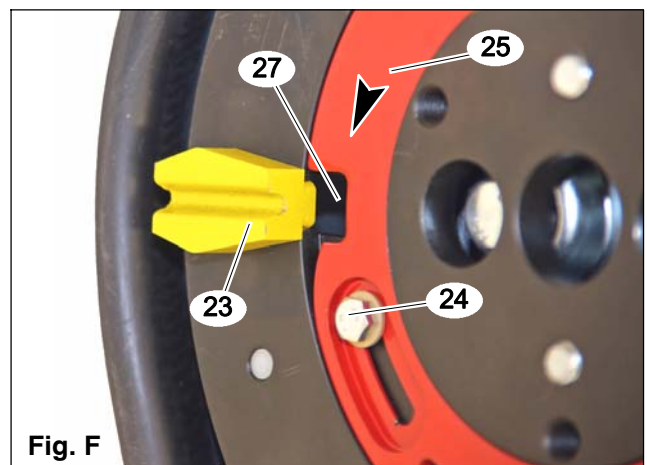
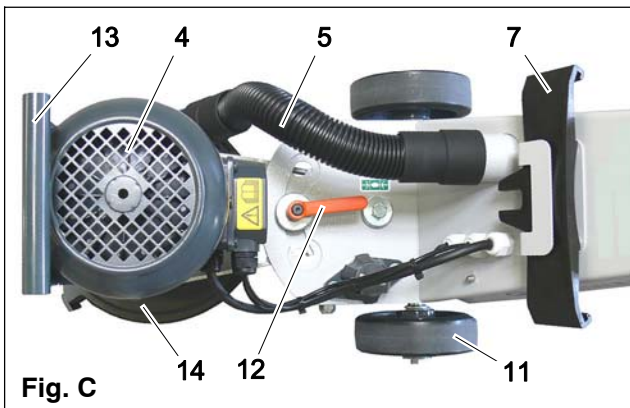
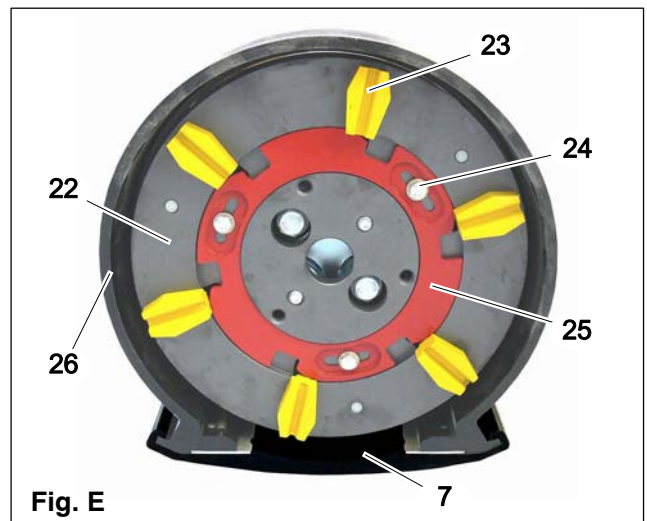
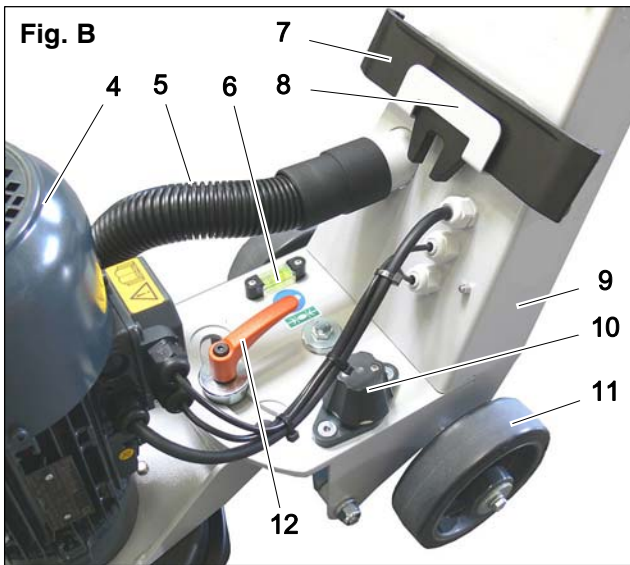
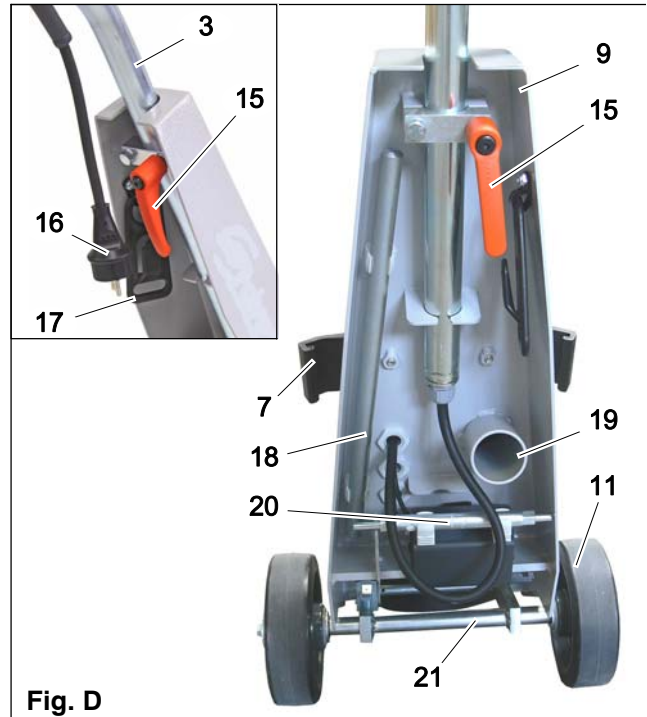
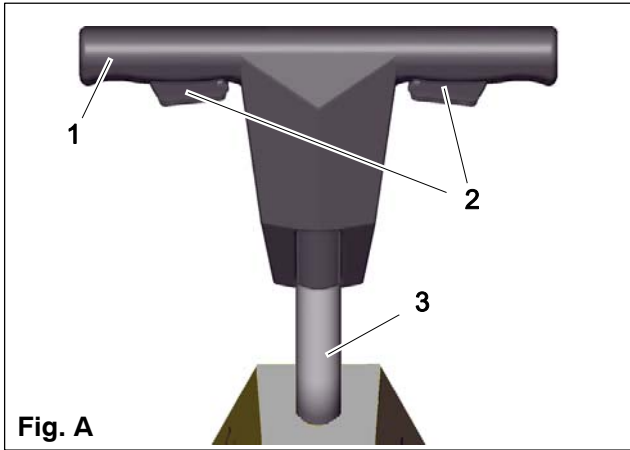




10999134_de

DE	Bodenschleifmaschine FGE 250 Originalbetriebsanleitung	4
----	---	---



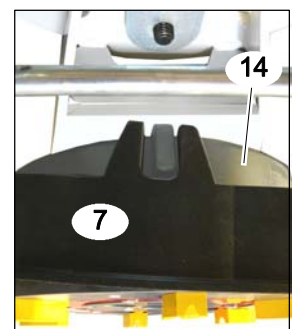
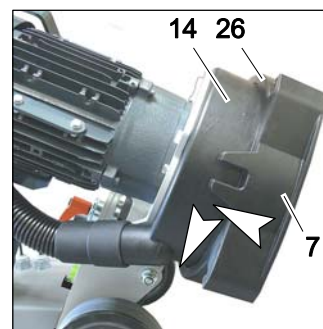
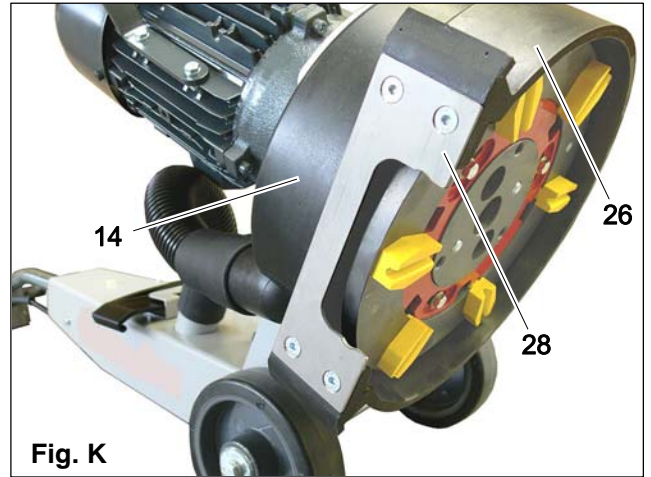
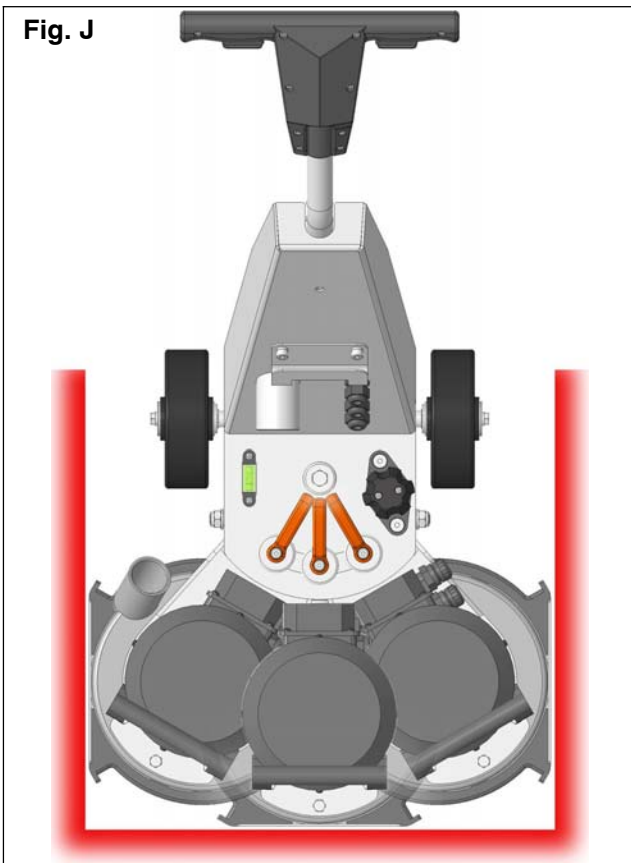
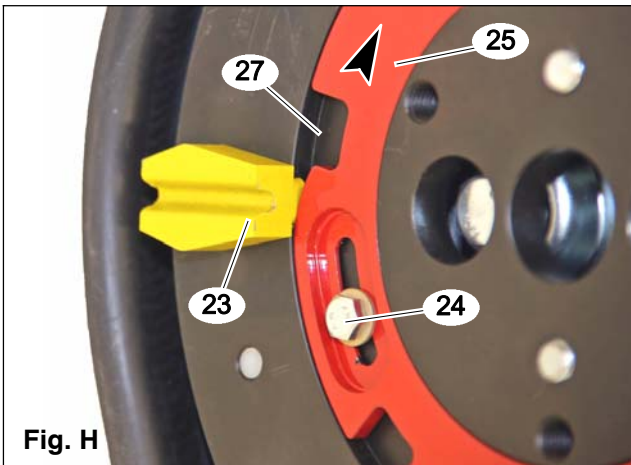
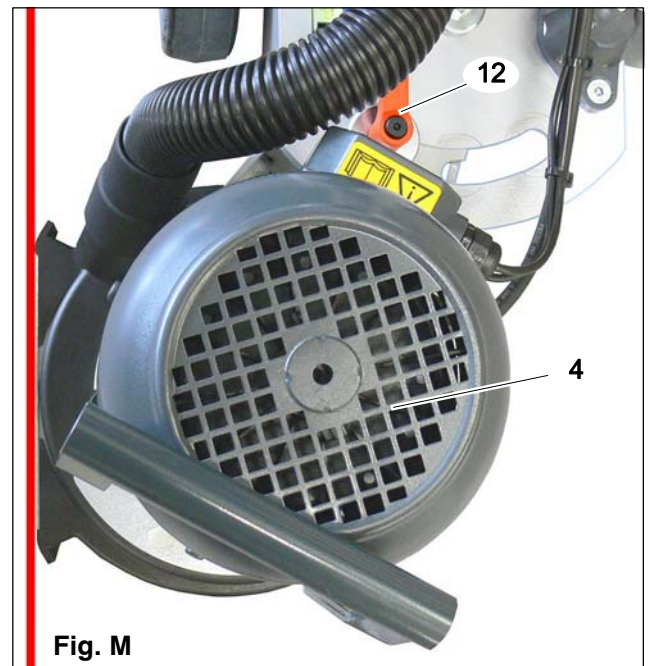


Fig. L



DE Bodenschleifmaschine FGE 250

Originalbetriebsanleitung

Hersteller: TYROLIT Hydrostress AG
 Witzbergstrasse 18
 CH-8330 Pfäffikon ZH

Telefon: +41 (0)44 952 18 18
 Telefax: +41 (0)44 952 18 00
 URL: www.tyrolit.com

Dokument: 10999134_de
 Ausgabedatum: 16.01.2018

© TYROLIT Hydrostress AG
 Alle Rechte liegen bei TYROLIT Hydrostress AG.
 Kein Teil dieser Originalbetriebsanleitung,
 einschließlich der Übersetzungen der Originalbe-
 tribsanleitung, darf in irgendeiner Form ohne schrift-
 liche Genehmigung von TYROLIT Hydrostress AG
 reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden. Wird
 das hier beschriebene Produkt ohne Abstimmung mit
 dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für
 Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtli-
 che Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Legende zu den Bildseiten

Pos.	Fig.	Benennung
1	A	Griff
2	A	Sicherheitsschalter
3	A/D	Führungsstange
4	B/C/M	Antrieb (schwenkbar)
5	B/C	Absaugschlauch
6	B	Wasserwaage
7	B/C/ E/L	Abdeckung
8	B/C/D	Halterung
9	B/D	Maschinenkonsole
10	B/M	Fahrwerk-Höhenverstellung
11	B/C/D	Transportrad
12	B	Klemmschraube für Antrieb
13	C	Transportgriff
14	C/K/L	Schutzhaube

Pos.	Fig.	Benennung
15	D	Klemmschraube für Führungsstange
16	D	Netzstecker
17	D	Zugentlastung
18	D	Transportstange (Option)
19	D	Anschluss zur Staubabsaugung
20	D	Montagewerkzeug
21	D	Radachse
22	E	Schleifteller
23	E/F/ G/H	ETX-Diamantwerkzeug
24	E/F/H	Klemmschraube für Sicherungsring
25	E/F/H	Sicherungsring
26	E/K/L	Saugring
27	F/H	Aussparung zum Werkzeugwechsel
28	K	Gleitblech

Inhalt

1 Wichtige Hinweise	5	5.5 Abschließende Arbeiten	10
1.1 Verwendete Symbole	5	6 Übernahme und Transport	10
1.2 Haftung und Gewährleistung	5	6.1 Maschine übernehmen	10
2 Sicherheit	5	6.2 Maschine transportieren	10
2.1 Unfallschutz und Sicherheit	5	7 Technische Daten	11
2.2 Sicherheitshinweise	6	8 Konformitätserklärung	11
3 Betrieb	7		
3.1 Maschine in Betrieb nehmen	7		
3.2 Schleifen	8		
3.3 Maschine ausschalten	8		
4 Fehlerbeseitigung	9		
5 Wartung	9		
5.1 Kundendienst und Ersatzteile	9		
5.2 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen	9		
5.3 Maschine reinigen	10		
5.4 Elektrische Komponenten prüfen	10		

1 Wichtige Hinweise

Die Maschine darf nur unter Einsatz des vom Hersteller gelieferten Zubehörs verwendet werden zum Entschichten, Nass- und Trockenschleifen von Bodenoberflächen wie:

- Beton
- Estrichen
- Kunstharz-Estrichen / Asphalt
- Natursteinböden
- Kleber- und Spachtelreste
- Bodenreste (z. B. Schaumrücken)

Jeder andere Gebrauch der Maschine kann zu Gefährdungen führen und ist untersagt!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, insbesondere der dort enthaltenen Warnhinweise und das Einhalten der Anweisungen zur Bedienung und Wartung!



Diese Betriebsanleitung muss vom Bedienpersonal vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig gelesen und verstanden worden sein! Betriebsanleitung immer griffbereit aufbewahren!

Dokumente und Betriebsanleitungen der Zulieferanten lesen und beachten!

Bei leihweiser Überlassung der Maschine an andere Personen muss die Betriebsanleitung mitgegeben und auf ihre Wichtigkeit hingewiesen werden!

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Dokumentation werden folgende Symbole verwendet:



Sicherheitshinweis

Mit diesem Symbol sind Warnungen, Verbote und Gebote gekennzeichnet, die auf Gefahren hinweisen und unbedingt beachtet und befolgt werden müssen.

Zum Teil sind Sicherheitshinweise ergänzt durch entsprechende Symbole.



Warnung



Verbot



Gebot



Zusätzlicher Hinweis

Mit diesem Symbol sind zusätzliche Informationen gekennzeichnet.

1.2 Haftung und Gewährleistung

© TYROLIT Hydrostress AG

Alle Rechte, einschließlich der Übersetzungen, liegen bei der TYROLIT Hydrostress AG.

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der TYROLIT Hydrostress AG reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Eine Haftung oder Gewährleistung ist in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Hinweise oder Anweisungen in der Betriebsanleitung wurden nicht beachtet.
- Die Maschine oder zugehörige Einrichtungen wurden fehlerhaft bedient.
- Die Wartung wurde unzureichend oder unsachgemäß durchgeführt.
- Die vorgeschriebenen Ersatzteile wurden nicht verwendet.
- Die Schutzeinrichtungen wurden nicht benutzt, verändert oder demontiert.
- Die vorgeschriebenen Anschlusswerte und Umgebungsbedingungen wurden nicht eingehalten.

Wird die Maschine ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Sicherheit im Umgang mit der Maschine.

2.1 Unfallschutz und Sicherheit

Die nachfolgenden Ausführungen stimmen überein mit Gesetzen, Richtlinien und Veröffentlichungen wie:

- EU-Richtlinie Maschinen
- EU-Richtlinie Produkthaftung
- Gesetz über Technische Arbeitsmittel
- Gesetz über Gerätesicherheit
- Gesetz über Produkthaftung

Die Betriebsanleitung ist für den Bediener sowie für das Personal zur Wartung, Pflege und Instandsetzung der Maschine und soll zusammen mit der gesamten Technischen Dokumentation dabei helfen,


- Gefahren abzuwenden
- die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten der Maschine zu nutzen
- Ausfallzeiten und Reparaturkosten zu vermeiden
- die Funktion der Maschine zu erhalten
- die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen


Hersteller und Betreiber der Maschine müssen die Inhalte und Bestimmungen der EU-Richtlinien beachten. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen ist grundsätzlich vom sicherheitskonformen Zusammenwirken aller Beteiligten, also des Herstellers, des Betreibers und des Bedienungspersonals abhängig.

Alle Gesetze und Richtlinien (z. B. die geltende Richtlinie zur Abfallbeseitigung), Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen bei Arbeiten an und mit der Maschine eingehalten werden!


2.2 Sicherheitshinweise

Diese Maschine wurde nach neuestem Stand der Technik und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Damit wird größtmögliche Arbeitssicherheit gewährt. Dennoch können von der Maschine Gefahren für Gesundheit und Leben von Personen oder Schäden an Sachwerten ausgehen.


 **An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die hiermit beauftragt und entsprechend qualifiziert sind!**

 **Wenn an der Maschine Schäden oder Mängel festgestellt werden, durch die Personen oder Sachen gefährdet werden können, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und die weitere Benutzung bis zur völligen Instandsetzung verhindert werden!**




 **Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!**




 **Verletzungsgefahr bei demontierten bzw. funktionsuntüchtigen Sicherheitseinrichtungen! Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden! Sicherheitseinrichtungen müssen während des Betriebes montiert sein!**


 **Die mit der Maschine zu bearbeitenden Oberflächen müssen frei von Hindernissen sein.**



 **Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile! Körperteile und Kleidung können eingezogen werden! Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!**

 **Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein (Stecker ziehen)!**





 **Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung! Die Maschine darf nur an Stromnetze mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung angeschlossen werden!**

Kupplungen von Netzleitungen müssen spritzwassergeschützt sein!

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich nur von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!



 **Vergiftungsgefahr durch gesundheitsgefährdende Stoffe am Arbeitsplatz! Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten! Nahrungsmittel müssen immer in Aufenthaltsräumen oder Kantinen eingenommen werden! Nach dem Beenden der Arbeiten eine Körperreinigung durchführen!**

 **Vor jedem Arbeitseinsatz muss eine allgemeine Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile und Verschleiß geachtet werden!**


Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden!

Anbauten und Veränderungen an der Maschine, die die Betriebssicherheit beeinflussen können, sind verboten!

 **Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden!**

Wartungsarbeiten müssen gemäß Betriebsanleitung durchgeführt werden!

Die Maschine darf nicht mit einem Hochdruck-Reiniger gereinigt werden!

 **Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und auf entflammaren Materialien in Betrieb genommen werden!**




 **Verletzungsgefahr durch Staubentwicklung bei Schleifarbeiten!**

An der Maschine muss eine Absauganlage angeschlossen oder Wasser beim Schleifvorgang zugeführt werden!

Atemschutz tragen!

3 Betrieb



 **Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile beim Schleifvorgang!**

Schutzkleidung und Schutzbrille tragen!

Sicherheitsschuhe tragen!

Schutzhandschuhe tragen!

Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!



 **Verletzungsgefahr durch große Geräusentwicklung bei Schleifarbeiten mit der Maschine!**


Emissionswert ist größer als 85 dB (A).

Während des Betriebes der Maschine muss ein Gehörschutz getragen werden!



 **Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung! Die Netzleitung darf nicht überfahren, gequetscht oder gezerrt werden!**

3.1 Maschine in Betrieb nehmen

 **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**
Die Erstinbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss eine visuelle Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile, Verschleiß und Füllstände geachtet werden!

Die zu bearbeitende Oberfläche und die ETX-Diamantwerkzeuge bzw. die Bindung des Schleifmittels müssen immer aufeinander abgestimmt sein (z. B. müssen manche Oberflächen nass geschliffen werden).

1. Die zu schleifende Fläche kontrollieren und herausragende Gegenstände ggf. beseitigen.
2. Klemmschraube [15, Fig. D] lösen, Führungsstange [3, Fig. D] auf die entsprechende Arbeitsposition einstellen und Klemmschraube wieder festschrauben.
3. ETX-Diamantwerkzeuge auf Funktion und Zustand prüfen und ggf. durch neue ersetzen (→ Kapitel 5.2 - Seite 9).
4. Schleifteller [22, Fig. E] mit den eingesetzten ETX-Diamantwerkzeugen [23, Fig. E] auf die zu schleifende Oberfläche aufsetzen.
5. Fahrwerk-Höhenverstellung [10, Fig. B] solange drehen bis die Maschine nach der eingebauten Wasserwaage [6, Fig. B] waagrecht ausgerichtet ist.

6. entweder: Vorbereiten zum Standard-Bodenschleifen

(→ Fig. K/L)

- a. Abdeckung [7] auf das Gleitblech [28] schieben.
- b. Saugring [26] drehen, bis die Abdeckung an der Schutzhaube [14, Fig. L links] einrastet.

oder: Vorbereiten zum Randschleifen

(→ Fig. B/C/K/L/M)

- a. Abdeckung [7] vom Gleitblech [28] abziehen und in die Halterung [8] stecken.
 - b. Saugring [26] mit dem Gleitblech [28] auf die entsprechende Randseite (rechts oder links) drehen (→ Fig. J).
 - c. Klemmschraube [12] von Hand lösen.
 - d. Antrieb auf die entsprechende Seite (rechts oder links) bis zum Anschlag schwenken (→ Fig. J/M).
 - e. Klemmschraube festdrehen.
 - f. Gleitblech [28] zur Wand ausrichten (→ Fig. J/M Hilfslinien).
7. Externe Staubabsaugung (kundenseitig) am Anschluss zur Staubabsaugung [19, Fig. D] anschließen.

8. Die Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen!

Beschädigungsgefahr durch Zugbelastung der Netzleitung!

9. Leitung für die Spannungsversorgung der Maschine mit der Zugentlastung [17, Fig. D] verbinden.

Die zur Stromversorgung dienende Netzsteckdose muss gemäß den örtlichen Vorschriften versorgt und installiert sein!

Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Starten der Maschine!

Vor dem Einstecken des Netzsteckers muss sichergestellt sein, dass der Sicherheitsschalter an der Maschine ausgeschaltet, also nicht gedrückt ist.

10. Netzstecker [16, Fig. D] in die Steckdose stecken (ggf. Verlängerungsleitung verwenden).


 Die Maschine ist betriebsbereit.

3.2 Schleifen

Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Fahren der Maschine! Vor dem Drücken des Sicherheitsschalters muss die Maschine am Griff der Führungstange festgehalten werden!

11. Ggf. auf nass zu schleifende Oberflächen Wasser zuführen.
12. Maschine am Griff [1, Fig. A] der Führungstange festhalten.
13. Sicherheitsschalter [2, Fig. A] ein- oder beidseitig drücken und festhalten.

 Die zu schleifende Fläche kann jetzt bearbeitet werden.

 Je nach Anwendung muss die Maschine umgerüstet werden (→ Pos. 7).

3.3 Maschine ausschalten

Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!

Verletzungsgefahr durch weiter drehenden Schleifteller nach dem Ausschalten der Maschine!

Die Maschine nur mit auf dem Boden aufgesetzten ETX-Diamantwerkzeugen ausschalten!
Der Schleifteller kann sich sonst im Leerlauf nach dem Ausschalten bzw. dem Loslassen des Sicherheitsschalters noch einige Sekunden drehen (Nachlauf)!

— Sicherheitsschalter [2, Fig. A] beidseitig loslassen.

 Die Maschine ist ausgeschaltet.

Verletzungsgefahr durch hohe Spannung! Nach dem Loslassen des Sicherheitsschalters ist die Maschine nicht spannungsfrei!

Um die Maschine spannungsfrei zu machen, den Netzstecker aus der Leitung zur Spannungsversorgung ziehen!

4 Fehlerbeseitigung

i Die Fehlerbeseitigung an der Maschine darf ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden!

Störung	Ursache	Behebung
Maschine startet nicht.	Anschlussleitung für die Spannungsversorgung ist nicht ordnungsgemäß mit der Netzsteckdose verbunden.	Netzstecker [16, Fig. D] in die Steckdose stecken.
	Anschlussleitung ist defekt.	Anschlussleitung ersetzen.
	Sicherheitsschalter ist defekt.	Sicherheitsschalter ersetzen.
Schleifbild ist ungleichmäßig.	ETX-Diamantwerkzeuge sind lose.	ETX-Diamantwerkzeuge befestigen.
	ETX-Diamantwerkzeuge sind beschädigt oder abgenutzt.	ETX-Diamantwerkzeuge ersetzen.

5 Wartung

! Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!



! Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!

! Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden! Dieses muss die damit verbundenen Gefahren kennen, sich dagegen absichern und die Gefahren abwenden können!

! Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein (Stecker ziehen)!

Reinigungs- und Wartungsarbeiten gemäß Betriebsanleitung durchführen und die Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hin prüfen!

5.1 Kundendienst und Ersatzteile

Bei Fragen zu Kundendienst, Ersatzteilen oder Reparatur wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Um Ihre Fragen schnell bearbeiten zu können, sollten Sie immer die spezifischen Daten Ihrer Maschine angeben. Diese befinden sich auf dem Typenschild an der Maschine.

5.2 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen

Die Beschaffenheit der zu schleifenden Oberfläche bestimmt die Art bzw. Zusammensetzung der eingesetzten ETX-Diamantwerkzeuge

1. Netzstecker [16, Fig. D] von der Leitung zur Stromversorgung abziehen.
2. Montagewerkzeug [20, Fig. D] aus der Maschinenkonsole [9] entnehmen.
3. Mit Griff [1, Fig. A] die Maschine auf dem Boden ablegen (→ Fig. K).
4. In abgekipptem Zustand der Maschine ist der Schleifteller [22, Fig. E] mit den ETX-Diamantwerkzeugen [23, Fig. E] zugänglich.

i Die ETX-Diamantwerkzeuge müssen vor jedem Einsatz vom Benutzer auf Verschleiß bzw. Beschädigung geprüft und ggf. durch neue ersetzt werden.

5. Mit dem Montagewerkzeug die 3 Klemmschrauben [24, Fig. E] des Sicherungsringes lösen.
6. Sicherungsring [25, Fig. F] gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. (→ Pfeil)
- ✓ Die 3 Aussparungen [27, Fig. F] müssen jeweils an einem ETX-Diamantwerkzeug positioniert sein.
7. Durch einen leichten Schlag mit einem Schonhammer das ETX-Diamantwerkzeug [23, Fig. G] aus dem Schleifteller lösen und danach entfernen. (→ Pfeil)
8. Alle ETX-Diamantwerkzeuge entfernen.
9. Neues ETX-Diamantwerkzeug [23, Fig. G] in die Aussparung [27, Fig. F] des Schleiftellers einsetzen und in Pfeilrichtung festdrücken (ggf. Schonhammer benutzen).

10. Alle ETX-Diamantwerkzeuge montieren.
11. Sicherungsring [25, Fig. H] im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. (→ Pfeil)
12. 3 Klemmschrauben [24, Fig. H] festschrauben.
13. Maschine aufrichten.
14. Montagewerkzeug wieder in die Maschinenkonsole [9, Fig. D] einsetzen.


5.3 Maschine reinigen

 **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**

1. Netzstecker [16, Fig. D] von der Leitung zur Stromversorgung abziehen.
2. Mit Griff [1, Fig. A] die Maschine auf dem Boden ablegen (→ Fig. K).
3. Maschinen-Unterseite und ETX-Diamantwerkzeuge mit einem Tuch bzw. geeigneten Mitteln trocken reinigen.
4. Maschine aufrichten.
5. Maschine mit einem Tuch bzw. geeigneten Mitteln trocken reinigen.

5.4 Elektrische Komponenten prüfen

 **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**

 **Alle Arbeiten an den elektrischen Komponenten der Maschine dürfen ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!**

 **Brandgefahr durch defekte elektrische Leitungen!**

— **Netzleitung und Netzstecker regelmäßig auf Funktionssicherheit prüfen!**

5.5 Abschließende Arbeiten

— Ggf. Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1 – Seite 7).


6 Übernahme und Transport

6.1 Maschine übernehmen

 **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**


Die Maschine wird vom Hersteller vollständig und verpackt geliefert.

1. Maschine auspacken und anhand des beigefügten Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.
2. Prüfen, ob Transportschäden entstanden sind.
3. Transportschäden sofort dem Transportunternehmen mitteilen!
4. Beanstandungen sofort dem Hersteller mitteilen!

 Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht anerkannt werden!

6.2 Maschine transportieren



 **Verletzungsgefahr durch schwere Last!**
Schwebende Last kann fallen oder kippen und schwere Verletzungen verursachen!

Nicht unter schwebende Lasten treten!
Anheben und Absenken der Last darf nur von 2 Personen durchgeführt werden!
Last nur soweit wie nötig anheben!
Pendeln der Last vermeiden!
Ausreichenden Sicherheitsabstand halten!

Nur Transportmittel verwenden, die für das Gewicht und die Abmessungen der Last ausreichend dimensioniert sind!
Gewichtsangaben auf der Verpackung bzw. in den Begleitpapieren beachten!
Beim Absenken nicht unter die Last treten oder greifen!
Sicherheitsschuhe tragen!
Schutzhandschuhe tragen!

Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!

Bei längerem Transport oder längerer Lagerung muss die Maschine zum Schutz vor Verschmutzung abgedeckt werden!

Die Maschine kann, zum Schutz vor Beschädigung auf Paletten befestigt, transportiert werden. Ein Standortwechsel bei kürzeren Strecken ist auf den Transporträdern möglich.

1. Netzstecker [16, Fig. D] aus der Steckdose ziehen.
 2. Alle losen Teile an der Maschine befestigen.
 3. **entweder:**
 - Maschine mit den Transporträdern [11, Fig. B/C/D] an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.
- oder:**
- a. Maschine am Griff [1, Fig. A] und Transportgriff [13, Fig. C] greifen und vorsichtig anheben.
 - b. Maschine auf ein geeignetes Transportmittel (z.B. eine Palette) heben und absenken.
 - c. Maschine beim Transport mit einem Fahrzeug oder entsprechenden Transportmitteln immer vorschriftsmäßig sichern bzw. mit Spanngurten verzurren.
 - d. Maschine an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.

7 Technische Daten

Benennung	FGE 250
Nennspannung	230 V, 1~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	13,2 A
Nennleistung	2,2 kW
Werkzeug-Drehzahl	1400 min ⁻¹
Schutzklasse	IP 23
Maße (L x B x H)	ca. 1000 x 400x 1000 mm
Arbeitsbreite (Ø)	250 mm
Schleifdruck	34 kg
Gewicht	54 kg
Schalleistungspegel	79 dB(A)
Schwingungsgesamtwert *)	≤ 2,5 m/s ²

*) ermittelt unter standardisierten Hersteller-Betriebsbedingungen nach Messmethode HARM.

8 Konformitätserklärung

TYROLIT Hydrostress AG
Witzbergstrasse 18
CH-8330 Pfäffikon ZH
Schweiz

Hiermit erklären wir, dass die Maschine
FGE 250

übereinstimmt mit den Bestimmungen der

- Richtlinie 2006/42/EG
Maschinen
- Richtlinie 2014/30/EU
Elektromagnetische Verträglichkeit

Angewendete harmonisierte Normen:

- ISO 12100
Sicherheit von Maschinen
- EN 60204-1
Elektrische Ausrüstung von Maschine
- EN 61000-6-2/EN 61000-6-4
Elektromagnetische Verträglichkeit

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder Erweiterung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Pfäffikon, den 16.1.2018

Pascal Schmid
Entwicklungsleiter und Verantwortlicher für die technischen Unterlagen



TYROLIT Hydrostress AG
Witzbergstrasse 18
CH-8330 Pfäffikon ZH
Switzerland
Telefon: +41 (0)44 952 18 18
Telefax: +41 (0)44 952 18 00
URL: www.tyrolit.com